

Janiszew, Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Polen / katholisch.

Von 1697 bis 1763 waren die sächsischen Kurfürsten auch Könige von Polen und Großherzöge von Litauen.

1793 bis 1807 Königreich Preußen / protestantisch.

1807 bis 1815 Herzogtum Warschau.

Seit 1815 Kongresspolen,

in Personalunion verbunden mit dem Russischen Zarenreich.

Polnischer Ortsname: Janiszew.

Dorf im Powiat (Landkreis) Turecki, Woiwodschaft Großpolen, Republik Polen.

Aus Janiszew:

Zwei Frauen, deren Schicksal unbekannt ist.

-1652 Dorota Piwkowa / aus dem Dorf Janiszew.

Dorota erregte Verdacht, weil sie mit ihrer Tochter zum Osterfest auf dem Feld arbeitete.

Dorota Piwkowa wurde inhaftiert.

Prozess wegen Hexerei.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Im Prozess wegen Hexerei gegen sechs Frauen

in Turek 1652 wurde mehrfach Bezug auf

das Verfahren gegen Dorota Piwkowa genommen.

(Wyporska, Wanda: Witchcraft, Arson and Murder,
S. 6, 7, 10)

Schicksal
unbekannt

-1652 Tochter der Dorota Piwkowa.

Sachverhalt siehe Mutter.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

(Wyporska, Wanda: Witchcraft, Arson and Murder,
S. 6, 7, 10)

Schicksal
unbekannt

Quelle:

- Wyporska, Wanda:

Witchcraft, Arson and Murder – The Turek Trial of 1652.
Hertford College, University of Oxford, 2003

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

